Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

die grossen tynoma stillet emorroy das
ob man si stesset vnd temprat mit eyen
zu dem kaute sulen sein drei pfenning
gewicht vnd nicht mer

Costu das ist zweierlay ein ist swarz
vnd rot vnd pitter vnd heiß ynden
das ander liecht vnd mit piter vnd wen
zelecht das ist arabitu das erste ist beser
vn slubert pissen vnd was si reret so
hilft dem milczen der lebern d' seiten
mit warmen wein gestozet si subert
auch dy weip an re sucht ob si sich do mit
vnder rauchet so ist auch den weisen an
der heimelichen stat kein sucht werende
is en vertreibet das salb Das selb gemazt
vertreibt die sprinnem . Costu gestozen vnd
mit honig getempert vnd vnder di augen
gestreichen vertreibt das sich schwert Costu
gesoten mit ol vertreibt den eiten vnd das
kalde . ob er sich mit bestreichet e in das kalde
an ge Costu gepulvert vnd auff die vounden
geleit oder gesecht heilet si -

Spica nardi ist heis vnd trucken in dem
ersten grade Nardus getruncken gibt
kraft der lebern vnd feuchtet des mage sucht